

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANS GLAUBTE AN SEINEN ERFOLG... BIS...



Selbst der stärkste Bart

kann mit Palmolive-Rasiercreme leicht und gründlich rasiert werden! Palmolive enthält sehr viel Olivenöl, das den dichtesten Bart in einigen Sekunden aufweicht. Sie sind

dann wirklich „sauber“ rasiert und ohne die Gefahr nachträglicher Reizung. Und das gibt Ihnen die Gewißheit, daß Sie bis in den späten Abend hinein tadellos aussehen.

IHR GELD DOPPELT ZURÜCK
Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbleere Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.
COLGATE-PALMOLIVE AG. TALSTR. 18. ZÜRICH

ORANGE - FRUTTA

ORANGE-FRUTTA

sooo!! gut!

Wenn man verliebt ist

«So was Rassiges hast du noch nie gesehen!» sagte Freund Fritz zu mir. Er redete nicht etwa von seiner Liebsten, sondern von seinem Motorrad. Des langen und breiten schilderte er mir die Vorzüge seiner Maschine. Er hätte mir wohl stundenlang das Lob dieses Wunders von einem Motorrad gesungen, wenn ich nicht ein Rendezvous vorgetäuscht und mich von ihm verabschiedet hätte.

Eines Tages las ich in der Zeitung, dass Fritz mit seiner Maschine verunglückt und schwer verletzt ins Liestaler Spital eingeliefert worden war. «Na, der wird nun genug haben von seinem Motorrad!» sagte ich mir. Am darauffolgenden Sonntag begab ich mich ins Spital nach Liestal, um ihn zu besuchen. Ganz in Verbände eingehüllt, blickte mir Fritzens Gesicht entgegen. Er hatte, wie er mir erzählte, bei dem Unfall einen Armbruch, einen Beinbruch, sowie di-

verse Rippenbrüche davongetragen. Ausserdem hatte er etliche Löcher am Kopf und litt auch an einer Gehirnerschütterung. «Aber denke dir, dem Motorrad hat es gar nicht viel gemacht!» beeilte er sich, mir zu sagen. «So was von Stabilität! ... Jedes andere Motorrad wäre in tausend Stücke geflogen! ... Apropos, ich muss, sobald ich transportfähig bin, ins Spital nach Basel überführt werden. Könntest du nicht beim Spitaldirektor hier vorsprechen und ihn fragen, ob er dir erlauben würde, mich im Side-Car meines Motorrads hinzuführen?»
John Niep



„Mached Sie doch nid sones Gesicht, Frau Müller, its isch's doch wider en Froid Zibele z'gnippe!“

Geographisches Cognacrätsel

Erstens singt er tief, und zweitens ist er nicht voll, ganz im Gegenteil. Das Ganze wohnt in einer Schweizerstadt, aber öppen nid in Züri, und hat den G.W.

Beim Lösen dieses Rätsels empfiehlt es sich, reichlich Cognac zu trinken, damit es weniger auffällt, dass man einige Buchstaben doppelt sieht.

E. H.
Bass leer = Basler.

Die erQuickliche Ecke

Kulinarisches Wissen.

Napoleon: Et surtout, Monsieur, tenez bonne table et soignez les femmes!

Quick ist vielen ein Begriff,
Quick Format hat und auch Schliff,
Quick den müden Gast erQuickt,
Quick ein Gasthaus, wie sich's schickt!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich